
PRESSEMITTEILUNG

Bergamo, 27. August 2014

Nachhaltige Innovation: Zusammenarbeit zwischen RadiciGroup, Officine Maccaferri und Samp im Projekt LIFE-Inno.Pro.Wire.

***LIFE-Inno.Pro.Wire** ist ein aus der Zusammenarbeit zwischen der Gruppo Maccaferri (mit ihren Unternehmen Officine Maccaferri SpA und SAMP SpA) und der RadiciGroup entstandenes Pilotprojekt. Es ist Teil des LIFE+ Programms der Europäischen Union zur Förderung von Projekten, die dem Umweltschutz dienen.*

***Ziel von LIFE-Inno.Pro.Wire** ist die Entwicklung eines innovativen Verfahrens mit verringertem Umwelteinfluss zur Fertigung extrudierter Stahldrähte, die z. B. für Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsbarrieren aus Drahtgeflechten zum Einsatz kommen.*

Das Pilotprojekt **LIFE-Inno.Pro.Wire** steht ganz im Zeichen nachhaltiger Innovation und ist vollständig ‚Made in Italy‘. Es resultiert aus der Zusammenarbeit zweier weltweit tätigen italienischen Industrieunternehmen – der **Gruppo Maccaferri** und der **RadiciGroup** – und wird im Rahmen des [LIFE+](#) Programms der Europäischen Union zur Unterstützung von Projekten, die dem Umweltschutz dienen, finanziell gefördert.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines innovativen Verfahrens mit verringertem Umwelteinfluss zur Fertigung extrudierter Stahldrähte, die für Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsbarrieren aus Drahtgeflechten zum Einsatz kommen. Die Neuerung besteht in der **Verwendung von technischen Kunststoffen auf der Basis von Polyamid (PA) 6** (aus der **RADILON®** Familie der RadiciGroup) **an Stelle von PVC** für die Ummantelung der Stahldrähte.

Beim herkömmlichen Fertigungsverfahren werden die extrudierten Stahldrähte zunächst mit dicker Zinkabdeckung geschützt und anschließend in PVC eingehüllt. Dieser Prozess verbraucht große Mengen an Energie. Daher hatte Officine Maccaferri – ein weltweit führendes Unternehmen in der Forschung, Entwicklung und Realisierung fortschrittlicher Lösungen im Bereich Umwelttechnik – die Idee für ein **neues Verfahren zur Herstellung von Stahldrähten, das minimaler Verzinkung** auskommt. Eine zentrale Rolle spielt dabei PA6, das gegenüber PVC nicht nur Vorteile in technischer, sondern auch in ökologischer Hinsicht besitzt.

Dazu **Claudio Colibri**, *Entwicklungsleiter bei Officine Maccaferri*: „Das LIFE Programm der Europäischen Union bietet Unternehmen interessante Möglichkeiten. Ziel ist die Entwicklung industrieller Neuerungen in den Bereichen ‚Natur und biologische Vielfalt‘, ‚Umweltpolitik und Verwaltungspraxis‘ sowie ‚Information und Kommunikation‘. Im Laufe der Zeit ist Nachhaltigkeit für die RadiciGroup, SAMP SpA und Officine Maccaferri SpA zum wichtigsten Kriterium bei der Entwicklung neuer Produkte geworden. Dank der starken Synergien zwischen den F&E-Abteilungen wird uns diese Zusammenarbeit in die Lage versetzen, dieses ehrgeizige Ziel, die Entwicklung einer Lösung mit einem verringertem Umwelteinfluss, zu erreichen.“

Auch **Cesare Clausi**, *Business Manager Europa des Geschäftsbereichs Kunststoffe der RadiciGroup*, zeigt sich zufrieden mit der Zusammenarbeit mit Maccaferri: „Wir sind stolz, einer der Partner im LIFE-Inno.Pro.Wire Programm zu sein. Unser Beitrag zu diesem Projekt ist eng verbunden mit dem Ansatz und den Kompetenzen, die unser Engagement für Nachhaltigkeit bestimmen. Unser System zur Ausgabe und Verwaltung von Umwelt-Produktdeklarationen, für das wir die Prozessertifizierung erhalten haben, sowie kürzlich durchgeführte Tests mit der PEF-Methode zur Messung des Umwelt-Fußabdrucks von Produkten ermöglichen uns die Bestimmung des Umwelteinflusses unseres Polyamids, auch im Rahmen des LIFE-Inno.Pro.Wire Projekts, auf Basis wissenschaftlicher, nachvollziehbarer und belastbarer Daten. So ist der Umwelteinfluss – neben der technischen Leistungsfähigkeit – eines der Kriterien, die wir bei der Entwicklung unserer Polyamide in unsere Überlegungen einbeziehen.“

„Hinsichtlich Umwelteinfluss“, so Clausi abschließend, „decken wir mit dem Einsatz von Radilon® beim Projekt LIFE-Inno.Pro.Wire verschiedene Aspekte ab: Produktqualität, Reduktion des Energieverbrauchs in der Fertigung, Reduktion des Rohstoffverbrauchs, Umweltzertifizierung. Dieses Projekt bietet zudem die Gelegenheit, die experimentelle PEF-Methode einzusetzen, um, wie von Maccaferri gefordert, den Umwelteinfluss des Endprodukts, einer Gabione, zu bestimmen.“

IM VERGLEICH ZU PVC BESITZT PA6 BESSERE MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN UND ERMÖGLICHT SO: Minimieren der Verzinkung des Stahls; Verringerung der Dicke der Ummantelung und somit Reduktion des Materialeinsatzes ohne Beeinträchtigung der Eigenschaften; Verlängerung der Lebensdauer des Endprodukts.

WEITERE INFORMATIONEN ZU LIFE+: www.ec.europa.eu/life

OFFICINE MACCAFERRI

Die 1879 gegründeten und derzeit von Alessandro Maccaferri geleiteten, multinationalen Officine Maccaferri gehören zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich Umwelttechnik. Der Umsatz im Jahr 2013 betrug 474 Millionen Euro. Das Unternehmen betreibt 32 Produktionsstätten auf vier Kontinenten, beschäftigt ca. 3000 Mitarbeiter und ist in 100 Ländern geschäftlich aktiv. Die Officine Maccaferri sind Teil der Unternehmensgruppe Maccaferri und bieten fortschrittliche Engineering-Lösungen in den Bereichen Küstenschutzsysteme, Systeme zur Bodenstabilisierung, Steinschlag-Schutzsysteme sowie Komplettsysteme für Tunnel. www.maccaferri.com

SAMP

Die 1936 gegründete SAMP Gruppe ist im Bereich Maschinenbau tätig und setzt sich aus drei Unternehmen zusammen: Sampsystemi, Samputensili und Sampingranaggi. Mit ihren ca. 800 Mitarbeitern hat sich SAMP auf die Metallbearbeitung spezialisiert und beschäftigt sich mit der Entwicklung und Fertigung von Anlagen zur Herstellung von Drähten und Kabeln für die Telekommunikation sowie Nieder-, Mittel- und Hochspannungsanwendungen, Werkzeugen und Werkzeugmaschinen zum Schneiden und Schleifen von Kegelradsätzen, Zylinderrädern und Getrieben sowie Zahnrädern und Untersetzungsgetrieben für Hochpräzisionsanwendungen. SAMP ist präsent in Europa, Asien und Amerika. Das von Antonio Maccaferri geleitete Unternehmen hatte 2013 einen Umsatz von 122 Millionen Euro. www.sampspa.com

RADICIGROUP

1.045 Millionen Euro Umsatz im Jahr 2013. Produktionsstätten und Vertriebsniederlassungen in Europa, den USA, Südamerika und Asien. Diversifizierte und gezielte Geschäftstätigkeiten in den Bereichen Chemie, Kunststoffe sowie Synthesefasern. Know-how. Vertikale Integration der Produktionsstätte für Polyamide sowie ständiges Bestreben, den Kunden Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit zu bieten. Das ist die **RadiciGroup**, die heute zu einem der führenden Hersteller von Polyamiden gehört. Die Produkte der RadiciGroup kommen in den folgenden Bereichen zum Einsatz: BEKLEIDUNG - MÖBEL - AUTOMOBIL - KONSUMGÜTER - BAUWESEN – ELEKTRO-/ELEKTRONIKARTIKEL - HAUSHALTSGERÄTE - SPORTARTIKEL. Mit ihren Geschäftseinheiten Chemie, Kunststoffe, Synthesefasern und Vliesstoffe ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen und Energie aktiv ist.. www.radicigroup.com

PRESSEKONTAKTE

GRUPPO INDUSTRIALE MACCAFERRI

Piero Tatafiore
Leiter Corporate Communication
Gruppo Industriale Maccaferri
Tel. +39 06 68804873
E-Mail. p.tatafiore@maccaferri.it

Utopia lab – PR und Media Relations

Gruppo Industriale Maccaferri
Gaia De Scalzi
Tel. + 39 06.4543 9103
Mobil +39 331 6781443
E-Mail. g.descalzi@utopialab.it

RADICIGROUP

Filippo Servalli
Leiter Corporate Marketing&Communication
Tel. + 39 035.715411
E-Mail. filippo.servalli@radicigroup.com

Cristina Bergamini
Pressestelle RadiciGroup
Tel. + 39 035.715411
E-Mail. cristina.bergamini@radicigroup.com